

Ökologische Verantwortung gehört zur Vision der Westland Gummiwerke

Ein Blick in die Glaskugel

Es sind schon beeindruckende Zahlen, die Martin Drescher, bei den Westland Gummiwerken zuständig für Produkt- und Marktentwicklung, in seinem drupa-Fazit nennen kann: 1.200 Besucher aus 83 Ländern und fünf Kontinenten zählte das auf gummierte Walzen und Sleeves für die Druckindustrie spezialisierte Unternehmen an seinem Messestand. Einmal mehr untermauerte dies die Bedeutung, die die drupa als Leitmesse und führende Fachmesse für Drucktechnologien nach wie vor hat. Es sind Hersteller wie Westland, die mit innovativen Entwicklungen und Know-how zu dieser Bedeutung beitragen.

Dazu gehört es, eine Vision zu haben. Etwas augenzwinkernd, aber durchaus ernsthaft haben Martin Drescher und sein Team das mit einem besonderen Exponat verdeutlicht. In einer Art Glaskugel konnten Standbesucher ihre Perspektive auf die Zukunft von

gummierten Walzen und Sleeves verändern. Und die, davon ist man bei Westland überzeugt, muss nachhaltig sein. Beispiele dafür fokussierten die drei Produktzonen des Messestandes.

Zukunftsweisende Technologie-Entwicklung

Da ging es zum einen um das so genannte Virtual Engineering, also die Produktentwicklung auf der Basis von Computersimulationen. Ein erstes so entstandenes Produkt ist Werosil-TTC, eine Walzenbeschichtung, die unter anderem in der Verpackungsindustrie bei der Herstellung von Folien zum Einsatz kommt. Für Drucker höchst interessant sind die LotoTec-MRS-Farbwalzen, die in einer weiteren Produktzone gezeigt wurden. Hier zeigt sich besonders deutlich, wie ein scheinbar immer gleiches Bau-



Matthias Siegel von der Grafischen Palette (Mitte) durfte auf Einladung von Gesa Hammon, Marketing und Kommunikationsmanagerin bei Westland, und Martin Drescher, bei Westland zuständig für Produkt- und Marktentwicklung, in die Glaskugel schauen und einen Blick in die Zukunft der Westland Gummiwerke erhaschen.

teil grundlegend verbessert werden kann, ohne dass man es auf den ersten Blick feststellen kann. Das Geheimnis liegt auch hier in der Beschichtung, was Peter van Dijk, Geschäftsbereichsleiter Offset mit einem eigentlich unabwischbaren Markierstift demonstrierte: Der violette Strich auf der Walze ließ sich mit einem Tuch mit einem Wisch rückstandsfrei entfernen. Für Drucker bedeutet das schnelle Reinigung, kein Nachwaschen, geringer Waschmittelverbrauch und am Ende weniger Makulatur durch eine unerreichte Fortdruckstabilität. Die spiegelglatte Oberfläche wird durch die patentierte LotoTec-Beschichtung erreicht. Sie ist chemisch resistent und behält selbst beim gleichzeitigen Druck von UV-härtenden und konventionellen Offsetfarben ihre Form. Auch für Flexodrucker gab es auf dem drupa-Stand



Man muss es gesehen haben, um es zu glauben. Peter van Dijk, Geschäftsbereichsleiter Offset bei Westland, demonstriert dieser Interessentin die erstaunlichen Eigenschaften der LotoTec-Beschichtung.

von Westland etwas zu sehen. Westland-Tochter Ligum stellte dort das neue Eco-Sleeves-System vor. Weitere Informationen enthält die Beilage in dieser Ausgabe der Grafischen Palette.

Westland Gummiwerke
www.westland.eu